



© Hannes Pacheiner

Das Projekt Genießhotel Forelle wurde seit dem Jahr 2005 in mehreren Baustufen – welche die vollständige Sanierung und Neugestaltung des Altbestandes, einen pavillionartigen Holzanbau im Südosten, eine Speisesaalerweiterung im Westen, sowie die Herstellung eines privaten Wohnhauses für die Jungfamilie enthielten – erweitert, und im Herbst 2017 zum fünften Mal umgebaut. Dominierendes Element dieser Erweiterung ist der neue zweigeschoßige Suitentrakt mit einem rückseitigen Anbau für Mitarbeiterzimmer. Zudem wurden das Foyer und der Wellnessbereich erweitert und umgestaltet.

Der längsgestreckte Baukörper aus konstruktivem Holzbau beinhaltet in zwei Ebenen acht großzügige Suiten. Die Räume erhielten durch ein großes Aussichtsfenster zum Verweilen und Ruhen, in welchem man sitzend oder liegend verweilen kann, eine besondere Note. Wie durch einen Bilderrahmen kann man von hier den Blick auf den Weissensee genießen. Der Innenraum wird geprägt durch sichtbar bleibende konstruktive Holzelemente. Der Mitarbeitertrakt im nördlichen Bereich, tritt von der Hofseite lediglich ebenerdig in Erscheinung.

Die Restauranterweiterung trennt gleichsam als Bindeglied den neuen vom alten Baukörper und wurde ebenfalls in reiner Holzbauweise errichtet. Auch hier bleibt die Fichtenholzkonstruktion sichtbar, die Wände wurden zum Teil mit Tonspachtelung versehen.

Im Ostteil des Bestandes wurde zuletzt der Bar- und Loungebereich sowie die Rezeption neu gestaltet und vergrößert, wobei der bestehende schlichte Landhausstil mit neuen Designelementen – wie Holzkojen, hinterleuchteten Holzlamellen sowie große Aussichtsfenster ergänzt wurde. In all den neu gestalteten Bereichen dominiert das Eichenholz sowie weiß lasierte Fichte, kombiniert mit Naturmaterialien – wie Tonwänden, Leinwandstoffen, edlen Designermöbeln und Lampen.

Im Frühjahr 2019 wurde die einstweilen letzte und sechste Baustufe – die Erweiterung der Küche – umgesetzt, um der 3-Hauben-Küche von Hannes Müller die gebührende Funktion und Arbeitsatmosphäre zu ermöglichen. Sie bildet nun mit dem Mitarbeiterhaus eine hofartige Einheit. Text: Architekten

Hotel Forelle, Erweiterung

Techendorf 80
9762 Weissensee, Österreich

ARCHITEKTUR
Architekten Ronacher

BAUHERRSCHAFT
Hannes Müller

TRAGWERKSPLANUNG
**Vitrag Ingenieure GmbH
Lackner | Egger Bauingenieure**

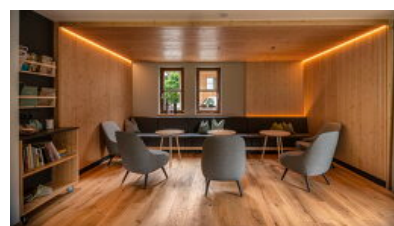
FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

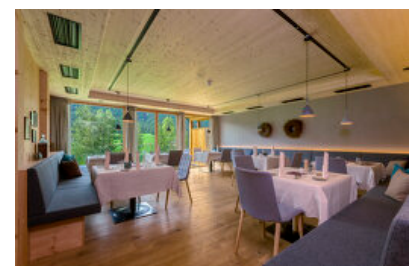
PUBLIKATIONSdatum
13. November 2020



© Hannes Pacheiner



© Hannes Pacheiner



© Hannes Pacheiner

Hotel Forelle, Erweiterung

DATENBLATT

Architektur: Architekten Ronacher (Andrea Ronacher, Herwig Ronacher)
 Bauherrschaft: Hannes Müller
 Tragwerksplanung: Vitrag Ingenieure GmbH, Lackner | Egger Bauingenieure
 Fotografie: Hannes Pacheiner

Maßnahme: Umbau, Erweiterung
 Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 05/2016 - 09/2017
 Ausführung: 10/2017 - 12/2017

Grundstücksfläche: 5.578 m²
 Bruttogeschossfläche: 1.281 m²
 Nutzfläche: 801 m²
 Bebaute Fläche: 434 m²
 Umbauter Raum: 2.353 m³
 Baukosten: 1,5 Mio EUR

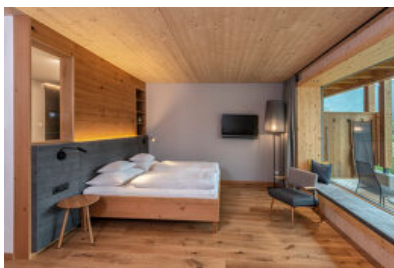
NACHHALTIGKEIT

Massivholzbau, PV-Anlage, sowie Hackgut aus eigenem Wald

Heizwärmebedarf: 21 kWh/m²a (Energieausweis)
 Endenergiebedarf: 137,6 kWh/m²a (Energieausweis)
 Primärenergiebedarf: 247,2 kWh/m²a (Energieausweis)
 Außeninduzierter Kühlbedarf: 41,1 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik
 Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

WinklerBau GmbH, Greifenburg; Weissenseer Holz-System-Bau GmbH, Greifenburg; Holzbau Ertl, Weissensee; Weger Trockenausbau GmbH, Spittal / Drau; Hasslacher Holzwerke GmbH, Kötschach-Mauthen; Lasser Herbert KG, Hermagor; Fliesen und



© Hannes Pacheiner



© Hannes Müller



© Hannes Müller

Hotel Forelle, Erweiterung

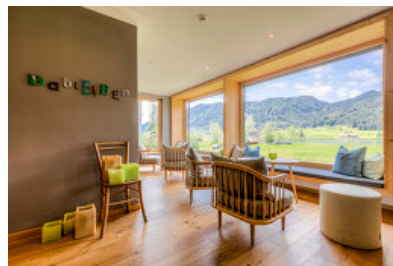
Öfen Gruber, Hermagor; Elektro Hubmann, Weissbriach; Tiefenbacher GmbH, Lienz; Schabus Möbelbau GmbH, Dellach; Wege - Licht, Hermagor; Schlosserei Jank, Greifenburg; Roland Urbaner - Malermeisterbetrieb, Greifenburg; Glas Gasser, Radenthein; Hella Sonnenschutz, Abfaltersbach; Mailänder, Sicherheitstechnik, Tresore, Briefkästen, Spittal an der Drau; Hafner Bau- und Möbeltischlerei, Gallizien; Tischlerei Philippitsch, Weissbriach; r.c.hoffmann-einrichtungen, Lind im Drautal; SYMPHONIC Trading GmbH, Anger; Bär Sitzmöbel GmbH, Vomp; HOME Interior M.H. GmbH, Mils; devine wellness-anlagenbau gmbh, Radfeld; Marat Consulting Company, Jenig; EBERLE METALL, Hittisau; Schraml Hoteltextil GmbH, Nüziders; Ertl Sonnenschutztechnik, Spittal

PUBLIKATIONEN

„Die Mitte und das Ganze“ von Herwig Ronacher



© Hannes Müller



© Hannes Müller



© Herwig Ronacher



© Herwig Ronacher



© Hannes Müller



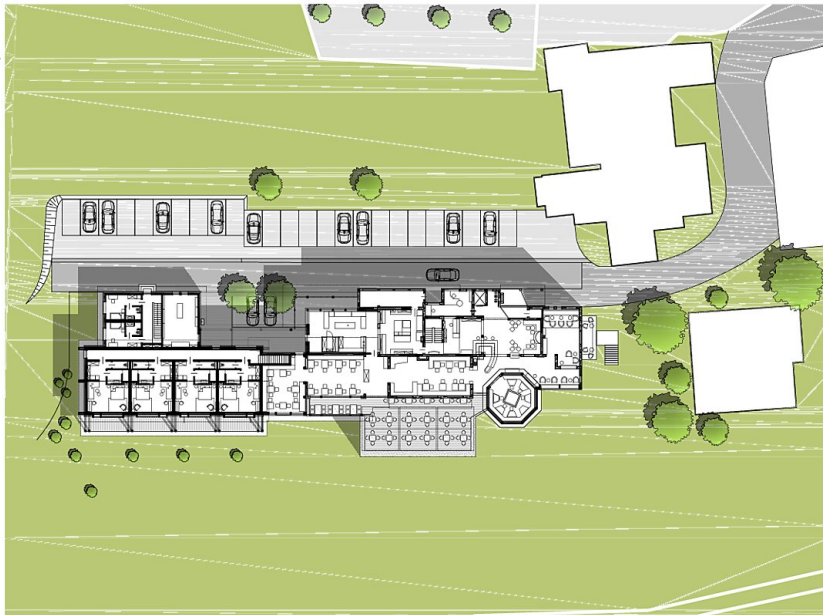
© Hannes Müller

Hotel Forelle, Erweiterung



© Hannes Müller

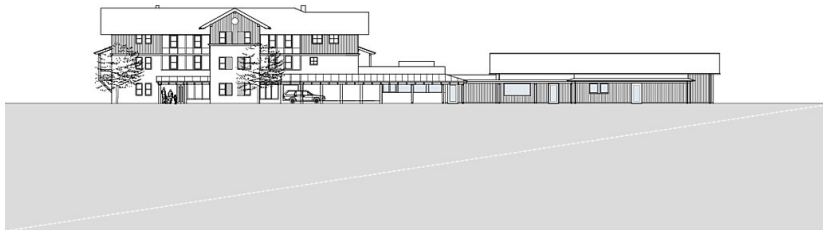
Hotel Forelle, Erweiterung



Lageplan / Grundriss EG



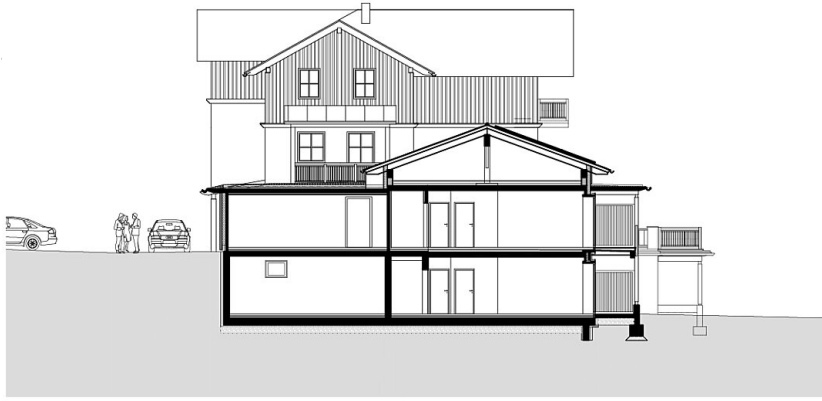
Südansicht 1/500



Nordansicht 1/500

Ansichten Süd & Nord

Hotel Forelle, Erweiterung



Schnitt Bettenrakt 1/200

Schnitt Bettenrakt